



Date: 2016-07_19
Medium: Berliner Verlag Beilage (print)
Feature: BGC_Interview Rainer Dandyk_Golfclub Motzen auf Erfolgskurs



Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V.

Golfclub Motzen auf Erfolgskurs

Rainer Dandyk, Präsident des Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. im Gespräch

Herr Dandyk, Sie haben im Jahr 2014 das Amt als Präsident des Golfclubs Motzen vom heutigen Ehrenpräsidenten Hans-Jürgen



Rainer Dandyk

Thoma übernommen, der die ersten 20 Jahre der erfolgreichen Geschichte des Clubs mit geprägt hat. War dies ein schweres Erbe?

Nein, eher eine Herausforderung, denn wir haben 2013 auch unsere neun neuen Spielbahnen eröffnet, die, wie auch schon der erste 18-Loch-Meisterschaftsplatz, von Kurt Roßknecht designed wurden. Aus der Kombination der drei gleichwertigen 9-Loch-Plätze A, B und C ergeben sich interessante Spielvarianten auf Meisterschaftsniveau. Herausragt aus der Vielzahl schöner Löcher

die Spielbahn B 3 mit einer Länge von 603 Metern – eines der längsten Par-5-Löchern Europas, inmitten eines Kiefernwaldes.

Hat der Club eine eigene Golfschule?
Der Club verfügt über einen 9-Loch-Kurzplatz, der den Einstieg erleichtert und dabei vollen Golfgenuss bietet. Der „Par 3 Executiv Course“ mit einer Länge von 2640 Metern – ebenfalls von Golfplatz-Architekt Kurt Rossknecht – ist an den 27-Loch-Meisterschaftsplatz angelehnt. Die clubeigene Golfakademie hält vom Schnupperkurs über Einzelunterricht bis zum Kurs für die Platzurlaubnis alles bereit. Vier erfahrene Pros haben für Anfänger und Fortgeschrittene den passenden Tipp parat.

Sie werben aktuell mit „Golf für jedermann“. Was bedeutet das?

In Zusammenarbeit mit der Firma TaylorMade und Hohmann Golf Sport ist der Kurzplatz seit April 2016 ein „Pay&Play Platz“. Sowohl Anfänger

als auch erfahrene Golfer haben hier die Möglichkeit, ihren Sport zu betreiben, ohne eine Platzurlaubnis oder einen Heimatclub zu besitzen. Damit wollen wir den Golfsport als Breitensport etablieren, da dieser heute keine elitäre Sportart mehr ist. Auf diesem Wege öffnen wir uns neuen Zielgruppen, um bestehende Vorurteile gegenüber dem Golfsport abzubauen.

Worauf sind Sie besonders stolz?

Unser Golfclub ist einer der wenigen Clubs, der in den letzten 10 Jahren gewachsen ist und seine Mitgliedschaften in dieser Zeit verdoppeln konnte. Allein in 2015 konnten wir einen Zuwachs von 6,6% verzeichnen, was den großen Zuspruch, den unser Club genießt, verdeutlicht.

Unser Platz wurde 2015 vom GOLF-MAGAZIN zu einem der TOP 50 Golfplätze in Deutschland gewählt. Darüber hinaus trägt der Platz das Siegel GOLF & NATUR des Deutschen Golf Verban-

des (DGV), was unsere Bemühungen, den steigenden Umweltauforderungen gerecht zu werden, unterstreicht.

Was planen Sie für den Berliner Golf & Country Club Motzener See e.V. in den kommenden Jahren?

Zunächst planen wir unser Angebot noch familien- und kinderfreundlicher zu gestalten, da dadurch das Clubleben belebt und die Nachwuchsförderung ausgebaut wird. Das positive Wachstum unserer Mitgliederzahlen wollen wir natürlich fortsetzen und unser Angebot und die Qualität weiterhin permanent verbessern. Hierzu zählt auch, neue Events für Mitglieder und offene Veranstaltungsformate zu entwickeln, wie z.B. Freundschaftsturniere mit internationalen Partnerclubs des IAC-Netzwerkes, um den Club zu beleben. Des Weiteren setzen wir auf die stärkere Vernetzung mit der regionalen Tourismuswirtschaft, um hier die Zusammenarbeit mit Partnern wie z.B. Tropical Island zu verstärken.

Auf den Spuren von Langer und Ballesteros

Weltklassenspieler haben am Motzener See schon ihre Schläger geschwungen. Ob Bernhard Langer, Severiano Ballesteros, Ernie Els, Phil Mickelson, Darren Clarke, Colin Montgomerie oder Nick Faldo – alle waren sie dabei, als hier zwischen 1994 und 1997 zunächst die Mercedes German Masters, später die Linde German Masters ausgetragen wurden. Mit Sonderzügen der Deutschen Bahn kamen die Zuschauer damals vom Bahnhof Zoo auf der vorübergehend wieder in Betrieb genommenen Bahntrasse nach Motzen, um Spitzengolf zu erleben. Die Premiere der German Masters gewann 1994 Spaniens Golfgenie Severiano Ballesteros. Vielen gilt er noch heute als der perfekte Golfspieler aller Zeiten. 1996 gewann der 2010 Ryder Cup-Kapitan Darren Clarke aus Nordirland die German Masters. In besonderer Erinnerung ist allerdings der noch immer unverwundliche Bernhard Langer geblieben, der sich im Jahr danach mit einer sensationellen Runde von 60 Schlägen auf dem Par-72-Kurs die Trophäe sicherte. „Die Rekordrunde im Jahre 1997 zählt zu den absoluten Scoring-Höhepunkten meiner Karriere“ sagte der Altmeister. ■



Brocket Hall Golf & Country Club

Im Jahr 2000 hat die CCA Group das Management für den Golfclub übernommen. Dadurch ist der Club auch dem globalen Netzwerk der „International Associate Clubs“ (IAC) angeschlossen, wodurch den Clubmitgliedern der Zugang zu fast 250 exklusiven Clubs auf allen Kontinenten ermöglicht wird. ■

www.golfclubmotzen.de



Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com

Operated by CCA International
www.cca-icc.com